

Steuerzahler blechen 8 Mio. für Millionengrab Prater-Vorplatz

Leopoldstadt. Wie berichtet, musste der für den Bau des neuen Prater-Vorplatzes beauftragte Generalunternehmer in den Ausgleich. Jetzt wird das Rathaus, also der Steuerzahler, für die Ausgleichsquote in Höhe von 40 Prozent aufkommen.

Das sind satte 7,9 Mio. Euro. Die ÖVP fordert daher den Rücktritt von der für diesen Bereich zuständigen Stadträtin Grete Laska (SP). Ihr Sprecher kontert: „Alle Parteien haben noch vor Wochen dieser Vorgangsweise zugestimmt.“